

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

EDTA-Lösung 40 %

Überarbeitet am: 18.11.2022

Materialnummer: 2401513

Seite 1 von 15

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

EDTA-Lösung 40 %

UFI: Q6E2-Q6DH-5605-8VMJ

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Verwendung des Stoffs/des Gemischs

Industrielle Verwendungen

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: Joqora GmbH
 Straße: Im Feldgarten 11
 Ort: D-56379 Scheidt
 Telefon: 0800-0565672
 E-Mail: info@joqora.de
 Internet: www.joqora.de
 Auskunftgebender Bereich: Abteilung Produktsicherheit

1.4. Notrufnummer: 24 h Notruf +49 551 19240, E-Mail: giznord@giz-nord.de
 Giftnotrufzentrum Nord, 37075 Göttingen

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Met. Corr. 1; H290
 Acute Tox. 4; H332
 Eye Dam. 1; H318
 STOT RE 2; H373

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung

Tetranatriummethylen-diamintetraacetat
 Natriumglykolat

Signalwort: Gefahr

Piktogramme:



Gefahrenhinweise

H290 Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
 H318 Verursacht schwere Augenschäden.
 H332 Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
 H373 Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Sicherheitshinweise

P234 Nur in Originalverpackung aufbewahren.
 P260 Staub/Rauch/Gas/Nebel/Dampf/Aerosol nicht einatmen.
 P264 Nach Gebrauch Hände gründlich waschen.
 P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

EDTA-Lösung 40 %

Überarbeitet am: 18.11.2022

Materialnummer: 2401513

Seite 2 von 15

P280	Schutzhandschuhe / Schutzkleidung / Augenschutz tragen.
P304+P340	BEI EINATMEN: Die Person an die frische Luft bringen und für ungehinderte Atmung sorgen.
P305+P351+P338	BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.
P312	Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM/Arzt anrufen.
P337+P313	Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen.
P390	Verschüttete Mengen aufnehmen, um Materialschäden zu vermeiden.
P406	In korrosionsbeständigem Behälter mit korrosionsbeständiger Innenauskleidung aufbewahren.

Hinweis zur Kennzeichnung

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

2.3. Sonstige Gefahren

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.
Endokrines Störpotential: nicht gelistet

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Chemische Charakterisierung

Wässrige Lösung

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	Anteil
		Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
64-02-8	Tetranatriummethylen-diamintetraacetat				>=25 - <50 %
		200-573-9	607-428-00-2	01-2119486762-27	
		Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Eye Dam. 1, STOT RE 2; H332 H302 H318 H373			
2836-32-0	Natriumglykolat				>=1 - <3 %
		220-624-9			
		Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1; H315 H318			
5064-31-3	Trinatriumnitilotriacetat				>=1 - <5 %
		225-768-6	607-620-00-6	01-2119519239-36	
		Carc. 2, Acute Tox. 4, Eye Irrit. 2; H351 H302 H319			
19019-43-3	Glycin, N-(carboxymethyl)-N-[2-[(carboxymethyl)amino]ethyl]-, Trinatrium Salz				>=1 - <3 %
		Eye Irrit. 2; H319			
1310-73-2	Natriumhydroxid				>=0,3 - <1 %
		215-185-5	011-002-00-6	01-2119457892-27	
		Met. Corr. 1, Skin Corr. 1A; H290 H314			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

EDTA-Lösung 40 %

Überarbeitet am: 18.11.2022

Materialnummer: 2401513

Seite 3 von 15

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
64-02-8	200-573-9	Tetranatriummethyldiamintetraacetat	>=25 - <50 %
		inhalativ: ATE = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: LC50 = (> 1) mg/l (Stäube oder Nebel); oral: LD50 = 1000 - 2000 mg/kg	
2836-32-0	220-624-9	Natriumglykolat	>=1 - <3 %
		oral: LD50 = 7110 mg/kg	
5064-31-3	225-768-6	Trinatriumnitilotriacetat	>=1 - <5 %
		inhalativ: LC50 = > 4,25 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = > 2000 mg/kg; oral: LD50 = 1740 mg/kg Carc. 2; H351: >= 5 - 100	
1310-73-2	215-185-5	Natriumhydroxid	>=0,3 - <1 %
		Skin Corr. 1A; H314: >= 5 - 100 Skin Corr. 1B; H314: >= 2 - < 5 Skin Irrit. 2; H315: >= 0,5 - < 2 Eye Irrit. 2; H319: >= 0,5 - < 2	

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Hinweise

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen. In allen Zweifelsfällen oder wenn Symptome vorhanden sind, ärztlichen Rat einholen. Ruhig halten.

Nach Hautkontakt

Mit reichlich Wasser abwaschen. Kontaminierte Kleidung ist sofort zu wechseln. Ärztliche Behandlung notwendig.

Nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen und Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Mund mit Wasser ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Sofort einen Arzt hinzuziehen.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Wichtigste Symptome: Augenreizung, Atemstörungen, Magen-Darm-Beschwerden, haut- und schleimhautreizend.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

Geeignete Löschmittel

Löschmaßnahmen auf die Umgebung abstimmen.
Wassersprühstrahl, Schaum, Löschpulver.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Nicht entzündbar.
Beim Erhitzen können gefährliche Gase frei werden. Rauch.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Im Brandfall: Umgebungsluftunabhängiges Atemschutzgerät tragen. Chemikalienvollschutzanzug tragen.

Zusätzliche Hinweise

Gase/Dämpfe/Nebel mit Wassersprühstrahl niederschlagen. Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln. Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

EDTA-Lösung 40 %

Überarbeitet am: 18.11.2022

Materialnummer: 2401513

Seite 4 von 15

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Für ausreichende Lüftung sorgen. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen. Kontakt mit Haut, Augen und Kleidung vermeiden. Persönliche Schutzausrüstung verwenden.
Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Weitere Angaben**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen. Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.
Für große Mengen: Produkt abpumpen.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Sichere Handhabung: siehe Abschnitt 7
Persönliche Schutzausrüstung: siehe Abschnitt 8
Entsorgung: siehe Abschnitt 13

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung**7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung****Hinweise zum sicheren Umgang**

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemaßnahmen am Arbeitsplatz

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen. Hautschutzplan erstellen und beachten! Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände und Gesicht gründlich waschen, ggf. duschen. Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten**Anforderungen an Lagerräume und Behälter**

Behälter dicht geschlossen halten. Unter Verschluss aufbewahren. An einem Platz lagern, der nur berechtigten Personen zugänglich ist. Für ausreichende Belüftung und punktförmige Absaugung an kritischen Punkten sorgen. Ungeeignetes Material für Behälter/Anlagen: Metall.
Geeignetes Material für Behälter/Anlagen: Edelstahl, Polyethylen (HDPE, LDPE), Glas.

Zusammenlagerungshinweise

Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen erforderlich.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen

An einem kühlen Ort aufbewahren.
Das verpackte Produkt wird bei niedrigen Temperaturen oder durch Frost nicht geschädigt.
Nicht einer Temperatur über 50 °C aussetzen.

Lagerklasse nach TRGS 510: 8B (Nicht brennbare ätzende Gefahrstoffe)

7.3. Spezifische Endanwendungen

Siehe auch Abschnitt 16.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

EDTA-Lösung 40 %

Überarbeitet am: 18.11.2022

Materialnummer: 2401513

Seite 5 von 15

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte (TRGS 900)

CAS-Nr.	Bezeichnung	ppm	mg/m ³	F/m ³	Spitzenbegr.	Art
5064-31-3	Nitritotriessigsäure und ihre Natriumsalze		2 E		4(II)	

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Expositionsweg	Wirkung	Wert
64-02-8	Tetranatriummethyldiamintetraacetat			
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	3 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	1,5 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal	1,2 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	0,6 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	25 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	3 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	1,5 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	1,2 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0,6 mg/m ³
5064-31-3	Trinatriumnitritotriacetat			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	3,2 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	systemisch	9,6 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	systemisch	0,8 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	systemisch	2,4 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	0,3 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, akut	oral	systemisch	0,9 mg/kg KG/d
1310-73-2	Natriumhydroxid			
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	1,0 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	2,0 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langfristig	dermal	lokal	Hohe Gefahr (kein Schwell)
	Arbeitnehmer DNEL, akut	dermal	lokal	2 %
	Verbraucher DNEL, langfristig	inhalativ	lokal	1,0 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal	2,0 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langfristig	dermal	lokal	Hohe Gefahr (kein Schwell)
	Verbraucher DNEL, akut	dermal	lokal	2 %
	Verbraucher DNEL, langfristig	oral	systemisch	Hohe Gefahr (kein Schwellenwert abgeleitet)
	Verbraucher DNEL, akut	oral	systemisch	Hohe Gefahr (kein Schwellenwert abgeleitet)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

EDTA-Lösung 40 %

Überarbeitet am: 18.11.2022

Materialnummer: 2401513

Seite 6 von 15

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Bezeichnung	Wert
Umweltkompartiment		
64-02-8	Tetranatriummethylenamintetraacetat	
Süßwasser		2,2 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		1,2 mg/l
Meerwasser		0,22 mg/l
Mikroorganismen in Kläranlagen		43 mg/l
Boden		0,72 mg/kg
5064-31-3	Trinatriumnitilotriacetat	
Süßwasser		0,93 mg/l
Süßwasser (intermittierende Freisetzung)		0,8 mg/l
Meerwasser		0,093 mg/l
Süßwassersediment		3,64 mg/kg
Meeresediment		0,364 mg/kg
Sekundärvergiftung		0,2 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		270 mg/l
Boden		0,182 mg/kg
1310-73-2	Natriumhydroxid	
Süßwasser		6,4 mg/l
Meerwasser		0,64 mg/l
Süßwassersediment		23 mg/kg
Meeresediment		2,3 mg/kg
Boden		0,853 mg/kg

Zusätzliche Hinweise zu Grenzwerten

Enthält keine Stoffe mit Arbeitsplatzgrenzwerten.
Als Grundlage dienen die bei der Erstellung gültigen Listen.

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Bei offenem Umgang sind Vorrichtungen mit lokaler Absaugung zu verwenden. Gas/Rauch/Dampf/Aerosol nicht einatmen.

Individuelle Schutzmaßnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Geeigneter Augenschutz: Korbbrille.

Handschutz

Beim Umgang mit chemischen Arbeitsstoffen dürfen nur Chemikalienschutzhandschuhe mit CE-Kennzeichen inklusive vierstelliger Prüfnummer getragen werden. Chemikalienschutzhandschuhe sind in ihrer Ausführung in Abhängigkeit von Gefahrstoffkonzentration und -menge arbeitsplatzspezifisch auszuwählen. Es wird empfohlen, die Chemikalienbeständigkeit der oben genannten Schutzhandschuhe für spezielle Anwendungen mit dem Handschuhhersteller abzuklären.

Handschuhmaterial:
Durchdringungszeit > 30 min.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

EDTA-Lösung 40 %

Überarbeitet am: 18.11.2022

Materialnummer: 2401513

Seite 7 von 15

Butylkautschuk (Butyl) - 0,7 mm, NBR (Nitrilkautschuk) - 0,4 mm

Körperschutz

Bei der Arbeit geeignete Schutzkleidung tragen.

Atemschutz

Bei unzureichender Belüftung Atemschutz tragen.

Atemschutz gemäss EN143. Filtrierende Halbmaske (DIN EN 149).

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Aggregatzustand:	flüssig	
Farbe:	hellgelb	
Geruch:	geruchlos	
		Prüfnorm
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	nicht bestimmt	
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	100 °C	OECD 103
Entzündbarkeit:	nicht anwendbar	
	nicht anwendbar	
Untere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt	
Obere Explosionsgrenze:	nicht bestimmt	
Flammpunkt:	> 100 °C	DIN 51758
Zündtemperatur:	> 200 °C	DIN 51794
Zersetzungstemperatur:	nicht bestimmt	
pH-Wert (bei 23 °C):	ca. 11,0 - 12,0 (10 g/l)	DIN 19268
Wasserlöslichkeit:	mischbar	
Löslichkeit in anderen Lösungsmitteln		
nicht bestimmt		
Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser:	-13 log Kow	
Dampfdruck: (bei 20 °C)	ca. 20 hPa	
Dichte (bei 20 °C):	ca. 1,3 g/cm ³	DIN 51757
Relative Dampfdichte:	nicht bestimmt	

9.2. Sonstige Angaben

Angaben über physikalische Gefahrenklassen

Explosionsgefahren

Das Produkt ist nicht: Explosionsgefährlich.

Selbstentzündungstemperatur

Feststoff:

nicht anwendbar

Gas:

nicht anwendbar

Oxidierende Eigenschaften

Nicht brandfördernd.

Sonstige sicherheitstechnische Kenngrößen

Verdampfungsgeschwindigkeit:

nicht bestimmt

Festkörpergehalt:

nicht bestimmt

Dynamische Viskosität:

ca. 25 - 30 mPa·s DIN 53018

(bei 23 °C)

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

Korrosiv gegenüber Metallen. (Aluminium)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

EDTA-Lösung 40 %

Überarbeitet am: 18.11.2022

Materialnummer: 2401513

Seite 8 von 15

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.2. Chemische Stabilität

Stabil unter angegebenen Lagerungsbedingungen.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine gefährlichen Reaktionen bekannt bei bestimmungsgemäßem Umgang.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Keine bekannt.

10.5. Unverträgliche Materialien

Fernhalten von: Metall. Leichtmetalle.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Es sind keine gefährlichen Zersetzungsprodukte bekannt.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

Akute Toxizität

Gesundheitsschädlich bei Einatmen.

ATEmix geprüft

	Dosis	Spezies	Quelle
LD50, oral	>2000 mg/kg	Ratte	BASF

ATEmix berechnet

ATE (inhalativ Staub/Nebel) 4,286 mg/l

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
64-02-8	Tetranatriummethylen-diamintetraacetat				
	oral	LD50 1000 - 2000 mg/kg	Ratte		andere: BASF-Test
	inhalativ Dampf	ATE 11 mg/l			
	inhalativ Staub/Nebel	LC50 (> 1) mg/l	Ratte		OECD 412, 6h
2836-32-0	Natriumglykolat				
	oral	LD50 7110 mg/kg	Ratte		
5064-31-3	Trinatriumnitilotriacetat				
	oral	LD50 1740 mg/kg	Ratte	Studienbericht (1985)	Verordnung (EG) Nr. 440/2008, Anhang B.1 bis
	dermal	LD50 > 2000 mg/kg	Kaninchen		OECD 402
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50 > 4,25 mg/l	Ratte		OECD 403

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht schwere Augenschäden.

Ätzwirkung auf die Haut/Hautreizung: Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Akute Hautreizung/Ätzwirkung Kaninchen: nicht reizend. (andere: BASF-Test)

Schleimhautreizung Kaninchen: reizend (andere: BASF-Test)

Akute Augenreizung/Ätzwirkung Kaninchen: Gefahr ernster Augenschäden. (OECD 405, ECHA)

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

EDTA-Lösung 40 %

Überarbeitet am: 18.11.2022

Materialnummer: 2401513

Seite 9 von 15

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Eine sensibilisierende Wirkung konnte nicht beobachtet werden. Meerschweinchen (OECD 406)

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
Keimzellmutagenität:
Zeigte in Tierversuchen keine erbgutverändernde Wirkung. In-vitro-Tests zeigten keine erbgutverändernden Wirkungen
Karzinogenität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
CAS-Nr. 5064-31-3 Trinatriumnitilotriacetat:
@1101.B110317
Reproduktionstoxizität:
Zeigte in Tierversuchen keine Wirkung auf die Fruchtbarkeit.
Entwicklungstoxizität/Teratogenität:
Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
CAS-Nr. 19019-43-3 Glycin, N-(carboxymethyl)-N-[2-[(carboxymethyl)amino]ethyl]-, Trinatrium Salz:
Mögliche schädliche Wirkungen auf die Entwicklungstoxizität

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition. (Tetranatriummethyldiamintetraacetat)

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Sonstige Angaben zu Prüfungen

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].
Die Aussage ist von Produkten ähnlicher Zusammensetzung abgeleitet.

11.2. Angaben über sonstige Gefahren**Endokrinschädliche Eigenschaften**

Endokrinschädliche Eigenschaften: nicht gelistet

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben**12.1. Toxizität**

Von diesem Produkt sind keine ökotoxikologischen Wirkungen bekannt.
Bei sachgemäßer Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

EDTA-Lösung 40 %

Überarbeitet am: 18.11.2022

Materialnummer: 2401513

Seite 10 von 15

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
64-02-8	Tetranatriummethyldiamintetraacetat					
	Akute Fischtoxizität	LC50 >100 mg/l	96 h	Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)		OPP 72-1
	Akute Algentoxizität	ErC50 >100 mg/l	72 h	Scenedesmus obliquus		andere: 88/302/EWG, Teil C
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 >100 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)		DIN 38412 / Teil 11
	Fischtoxizität	NOEC >=36,9 mg/l	35 d	Danio rerio (Zebrafisch)	Echa	OECD 210
	Algentoxizität	NOEC (0,39-100) mg/l	3 d	Aquatische Algen und Cyanobakterien	Echa	
	Crustaceatoxizität	NOEC 25 mg/l	21 d	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Echa	OECD 211
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 mg/l) > 500	0,5 h	Belebtschlamm		OECD 209
5064-31-3	Trinatriumnitilotriacetat					
	Akute Fischtoxizität	LC50 114 mg/l	96 h	Pimephales promelas (Dickkopflritze)	Studienbericht (1974)	andere: APHA-Methode
	Akute Algentoxizität	ErC50 > 91,5 mg/l	72 h	Desmodesmus subspicatus	Studienbericht (1999)	Verordnung (EG) Nr. 440/2008, Anhang C.3
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 560 - 1000 mg/l	48 h	Daphnia magna (Großer Wasserfloh)	Studienbericht (1982)	andere:
	Fischtoxizität	NOEC > 54 mg/l	229 d	Pimephales promelas (Dickkopflritze)	Studienbericht (1974)	andere: US EPA OPP 72-5
	Algentoxizität	NOEC 1,43 mg/l	3 d	Desmodesmus subspicatus		OECD 201
	Crustaceatoxizität	NOEC 9,3 mg/l	147 d	Aquatische Invertebraten	@0000000008 (1974)	
1310-73-2	Natriumhydroxid					
	Akute Fischtoxizität	LC50 45,4 mg/l	96 h	Oncorhynchus mykiss (Regenbogenforelle)	IUCLID	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 40,4 mg/l	48 h	Ceriodaphnia spec	Studienbericht (1999)	

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
64-02-8	Tetranatriummethyldiamintetraacetat			
	DOC-Abnahme OECD 301C/ ISO 9408/ EEC 92/69/V, C.4-F	< 10 %	28	
	Nicht leicht biologisch abbaubar (nach OECD-Kriterien)			

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Aufgrund des Verteilungskoeffizienten n-Octanol/Wasser ist eine Anreicherung in Organismen nicht zu erwarten.

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

EDTA-Lösung 40 %

Überarbeitet am: 18.11.2022

Materialnummer: 2401513

Seite 11 von 15

Verteilungskoeffizient n-Oktanol/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
64-02-8	Tetranatriummethyldiamintetraacetat	-13
5064-31-3	Trinatriumnitrilotriacetat	-4,14

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
64-02-8	Tetranatriummethyldiamintetraacetat	ca. 1,8	Lepomis macrochirus (Sonnenbarsch)	

12.4. Mobilität im Boden

Adsorption am Boden nicht zu erwarten.

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäß REACH, Anhang XIII.

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

Diese Information ist nicht verfügbar.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Der Stoff hat kein ozonschädigendes Potential.

Theoretischer Sauerstoffbedarf (ThSB) = 262 mg/g

Das Produkt darf nicht ohne Vorbehandlung (biologische Kläranlage) in Gewässer gelangen.

Weitere Hinweise

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Die Aussage ist von Produkten ähnlicher Zusammensetzung abgeleitet.

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

Empfehlungen zur Entsorgung

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen. Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Entsorgung gemäß den behördlichen Vorschriften.

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Dieses Produkt und sein Behälter sind als gefährlicher Abfall zu entsorgen. Kontaminierte Verpackungen sind wie der Stoff zu behandeln.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport

Landtransport (ADR/RID)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:

UN 3267

14.2. Ordnungsgemäße

ÄTZENDER BASISCHER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G.

UN-Versandbezeichnung:

(Enthält: Ethylendiamintetraessigsäure-Na4-Salzlösung) ALUMINIUMKORROSIV

14.3. Transportgefahrenklassen:

8

14.4. Verpackungsgruppe:

III

Gefahrzettel:

8



Klassifizierungscode:

C7

Sondervorschriften:

274

Begrenzte Menge (LQ):

5 L

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

EDTA-Lösung 40 %

Materialnummer: 2401513

Überarbeitet am: 18.11.2022

Seite 12 von 15

Freigestellte Menge: E1
 Beförderungskategorie: 3
 Gefahrunummer: 80
 Tunnelbeschränkungscode: E

Binnenschifftransport (ADN)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 3267
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: ÄTZENDER BASISCHER ORGANISCHER FLÜSSIGER STOFF, N.A.G. (Enthält: Ethylendiamintetraessigsäure-Na4-Salzlösung) ALUMINIUMKORROSIV
14.3. Transportgefahrenklassen: 8
14.4. Verpackungsgruppe: III
 Gefahrzettel: 8



Klassifizierungscode: C7
 Sondervorschriften: 274
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L
 Freigestellte Menge: E1

Seeschifftransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 3267
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: CORROSIVE LIQUID, BASIC, ORGANIC, N.O.S. (Enthält: ETHYLENEDIAMINETETRAACETIC ACID NA4-SALT) CORROSIVE ON ALUMINIUM
14.3. Transportgefahrenklassen: 8
14.4. Verpackungsgruppe: III
 Gefahrzettel: 8



Sondervorschriften: 223, 274
 Begrenzte Menge (LQ): 5 L
 Freigestellte Menge: E1
 EmS: F-A, S-B
 Trenngruppe: alkalis

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN 3267
14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung: CORROSIVE LIQUID, BASIC, ORGANIC, N.O.S. (Enthält: ETHYLENEDIAMINETETRAACETIC ACID NA4-SALT) CORROSIVE ON ALUMINIUM
14.3. Transportgefahrenklassen: 8
14.4. Verpackungsgruppe: III
 Gefahrzettel: 8



Sondervorschriften: A3 A803
 Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 1 L
 Passenger LQ: Y841
 Freigestellte Menge: E1
 IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 852
 IATA-Maximale Menge - Passenger: 5 L

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

EDTA-Lösung 40 %

Überarbeitet am: 18.11.2022

Materialnummer: 2401513

Seite 13 von 15

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 856

IATA-Maximale Menge - Cargo: 60 L

14.5. Umweltgefahren

UMWELTGEFÄHRDEND: Nein

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

Achtung: stark ätzend.

14.7. Massengutbeförderung auf dem Seeweg gemäß IMO-Instrumenten

nicht anwendbar

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 75

Angaben zur SEVESO III-Richtlinie 2012/18/EU: Unterliegt nicht der SEVESO III-Richtlinie

Zusätzliche Hinweise

Das Gemisch ist als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 [CLP].

Nationale Vorschriften

Beschäftigungsbeschränkung: Beschäftigungsbeschränkungen für Jugendliche beachten (§ 22 JArbSchG).

Technische Anleitung Luft I: 5.2.5. I: Organische Stoffe bei $m \geq 0,10 \text{ kg/h}$: Konz. 20 mg/m^3
Anteil: 36,00 %

Technische Anleitung Luft II: 5.2.1: Gesamtstaub, einschließlich Feinstaub bei $0,2 < m \leq 0,4 \text{ kg/h}$:
Konz. 20 mg/m^3 bzw. bei $m \leq 0,2 \text{ kg/h}$: Konz. $0,15 \text{ g/m}^3$ bzw. bei $m > 0,4 \text{ kg/h}$: Konz. 10 mg/m^3

Anteil: 0,49 %

Wassergefährdungsklasse: 2 - deutlich wassergefährdend

Status: Einstufung von Gemischen gemäß Anlage 1, Nr. 5 AwSV

Kenn-Nummer gemäß Katalog wassergefährdender Stoffe: 104

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung wurde für folgende Stoffe in diesem Gemisch durchgeführt:

Tetranatriummethyldiamintetraacetat

Trinatriumnitilotriacetat

Natriumhydroxid

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Dieses Datenblatt enthält Änderungen zur vorherigen Version in dem/den Abschnitt(en): 2,9,11.

Abkürzungen und Akronyme

ADR: Accord européen sur le transport des marchandises dangereuses par Route
(European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Road)

IMDG: International Maritime Code for Dangerous Goods

IATA: International Air Transport Association

GHS: Globally Harmonized System of Classification and Labelling of Chemicals

EINECS: European Inventory of Existing Commercial Chemical Substances

ELINCS: European List of Notified Chemical Substances

CAS: Chemical Abstracts Service

LC50: Lethal concentration, 50%

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

EDTA-Lösung 40 %

Überarbeitet am: 18.11.2022

Materialnummer: 2401513

Seite 14 von 15

LD50: Lethal dose, 50%
 CLP: Classification, labelling and Packaging
 REACH: Registration, Evaluation and Authorization of Chemicals
 GHS: Globally Harmonised System of Classification, Labelling and Packaging of Chemicals
 UN: United Nations
 DNEL: Derived No Effect Level
 DMEL: Derived Minimal Effect Level
 PNEC: Predicted No Effect Concentration
 ATE: Acute toxicity estimate
 LL50: Lethal loading, 50%
 EL50: Effect loading, 50%
 EC50: Effective Concentration 50%
 ErC50: Effective Concentration 50%, growth rate
 NOEC: No Observed Effect Concentration
 BCF: Bio-concentration factor
 PBT: persistent, bioaccumulative, toxic
 vPvB: very persistent, very bioaccumulative
 RID: Regulations concerning the international carriage of dangerous goods by rail
 ADN: European Agreement concerning the International Carriage of Dangerous Goods by Inland Waterways (Accord européen relatif au transport international des marchandises dangereuses par voies de navigation intérieures)
 EmS: Emergency Schedules
 MFAG: Medical First Aid Guide
 ICAO: International Civil Aviation Organization
 MARPOL: International Convention for the Prevention of Marine Pollution from Ships
 IBC: Intermediate Bulk Container
 SVHC: Substance of Very High Concern
 Abkürzungen und Akronyme siehe Verzeichnis unter <http://abk.esdscom.eu>

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäß Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

[CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Met. Corr. 1; H290	Auf Basis von Prüfdaten
Acute Tox. 4; H332	Berechnungsverfahren
Eye Dam. 1; H318	Berechnungsverfahren
STOT RE 2; H373	Berechnungsverfahren

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H290	Kann gegenüber Metallen korrosiv sein.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H351	Kann vermutlich Krebs erzeugen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.

Weitere Angaben

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis. Bestehende Gesetze und Bestimmungen sind vom Empfänger unserer Produkte in eigener Verantwortung zu beachten.
 Lieferant: 89026

Sicherheitsdatenblatt

gemäß Verordnung (EG) Nr. 1907/2006

EDTA-Lösung 40 %

Überarbeitet am: 18.11.2022

Materialnummer: 2401513

Seite 15 von 15

Identifizierte Verwendungen

Nr.	Kurztitel	LCS	SU	PC	PROC	ERC	AC	TF	Spezifikation
1	Industrielle Verwendungen	-	3, 0	-	1, 2, 3, 4, 5, 8a, 8b, 9, 15	6a	-	-	EDTA Pulver
2	Formulierung zu einem Gemisch (Gemischen)	-	3, 0	-	1, 2, 3, 4, 5, 6, 8a, 8b, 9, 14, 15, 19	2, 3	-	-	EDTA Pulver
3	Herstellung des Stoffs	-	3, 0	-	1, 2, 3, 4, 5, 8a, 8b, 9, 14, 15, 19	2, 3	-	-	EDTA Pulver
4	Industrielle Verwendungen, Spezifische Endanwendungen	-	3, 0	-	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8a, 8b, 9, 10, 12, 13, 14, 15, 17, 18, 19, 21, 22, 23, 24	4, 5, 6b, 7, 8a, 8c, 8d, 8f, 9a, 9b, 10a, 10b, 11a, 11b	-	-	EDTA Pulver
5	Gewerbliche Verwendungen, Formulierung zu einem Gemisch (Gemischen)	-	22, 0	-	1, 2, 3, 4, 5, 6, 8a, 8b, 9, 14, 15, 19	2, 3	-	-	EDTA Pulver
6	Gewerbliche Verwendungen, Herstellung des Stoffs	-	22, 0	-	1, 2, 3, 4, 5, 8a, 8b, 9, 14, 15, 19	2, 3	-	-	EDTA Pulver
7	Gewerbliche Verwendungen, Spezifische Endanwendungen	-	22, 0	1, 3, 8, 9a, 9b, 14, 15, 30, 31, 34, 35	1, 2, 3, 4, 5, 6, 8a, 8b, 9, 10, 11, 12, 13, 14, 15, 17, 18, 19, 20, 21, 23, 24	4, 5, 6b, 7, 8a, 8c, 8d, 8f, 9a, 9b, 10a, 10b, 11a, 11b	-	-	EDTA Pulver
8	Verbraucherverwendung n: Private Haushalte (= Allgemeinheit = Verbraucher)	-	21, 0	-	-	11a, 11b	1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 10, 11, 13, 31, 32, 34, 35, 36, 38	-	EDTA Pulver

LCS: Lebenszyklusstadien

SU: Verwendungssektoren

PC: Produktkategorien

PROC: Prozesskategorien

ERC: Umweltfreisetzungskategorien

AC: Erzeugniskategorien

TF: Technische Funktionen

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)